

Frühkindliche Reflexe in der Therapie

Modul 1: Basiswissen und Grobmotorik

mit Lisa Brandl-Sommerfeld

Freitag, 26.02.2027, 09:00 – 16:15 Uhr Samstag, 27.02.2027, 09:00 – 16:15 Uhr	Kosten 395,00 € inkl. Getränke, kleine Snacks
Veranstaltungsort WissensWerk in Schladen der PSDN Hermann- Müller- Straße 12 38315 Schladen	Fortbildungspunkte 16 Punkte
Zielgruppe Logopäd*innen, Sprachtherapeut*innen, Klinische Linguist*innen Ergotherapeut*innen Physiotherapeut*innen	

Inhaltlicher Überblick:

Integration von Restreaktionen frühkindlicher Bewegungsmuster nach dem NRF-Konzept.

Frühkindliche Bewegungsmuster bilden die Grundlage für motorische Entwicklung, Wahrnehmung, Lernen und Verhalten. Bleiben frühkindliche Reflexe beziehungsweise Bewegungsmuster jedoch bestehen oder werden nicht vollständig integriert, kann sich dies auf verschiedenste Entwicklungsbereiche auswirken – von Konzentration und Körperkoordination bis hin zu Haltung, Gleichgewicht und Feinmotorik.

In dieser praxisnahen Fortbildung erhalten Therapeut*innen fundiertes Hintergrundwissen zu frühkindlichen Bewegungsmustern und deren Bedeutung für die kindliche Entwicklung.

Sie lernen, mögliche Ursachen und Auswirkungen restaktiver Bewegungsmuster zu erkennen und therapeutisch einzuordnen. Neben theoretischen Grundlagen stehen vor allem Diagnostik und praktische Umsetzung im Mittelpunkt: Anhand von Beobachtungsbögen und Reflextests wird die Befunderhebung anschaulich vermittelt und direkt praktisch erarbeitet.

Ein besonderer Fokus liegt auf ausgewählten frühkindlichen Reflexen und deren Einfluss auf die Grobmotorik – darunter der Moro-Reflex, ATNR, STNR, TLR vorwärts und rückwärts, der Landau-Reflex sowie der spinale Galantreflex.

Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden vielfältige Übungen zur nachträglichen Integration restaktiver Bewegungsmuster, die sich unmittelbar in den therapeutischen Alltag übertragen lassen.



Die Fortbildung richtet sich an Therapeut*innen, die ihre diagnostischen und therapeutischen Kompetenzen im Bereich frühkindlicher Entwicklung erweitern möchten. Das NRF-Konzept ist dabei für Kinder ab 3 Jahren geeignet und bietet einen alltagsnahen, interdisziplinären Ansatz für die therapeutische Arbeit.

Bei Rückfragen nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf. Anmeldungen unter:
<https://www.paritaetische-sozialdienste-nds.de/angebote/therapie-bildung/paritaetisches-wissenswerk>

Lisa Brandl- Sommerfeld

Mein Name ist Lisa und ich bin Logopädin.

Die erste Fortbildung, die ich als frisch gebackene Logopädin besucht habe, öffnete mir die Augen.

Ich konnte verstehen, dass es noch mehr gibt als das, was uns in der Ausbildung beigebracht wurde.

In der Fortbildung ging es um die sensorische Integration und frühkindliche Reflexe und wie wir Logopäd*innen diese Themen mit in unsere Therapien nehmen und damit Kinder ganzheitlicher begleiten können.

Endlich gab es eine Erklärung dafür, warum ein Kind so schwer stillsitzen kann. Oder warum ich mit meinen logopädischen Behandlungskonzepten nicht vorankomme. Und dass mit „ein bisschen Erziehung und Konsequenz“ ein Kind nicht mal eben schnell in die Kooperation kommt.

Es gibt Gründe und Ursachen für all das, was ein Kind tut oder eben auch nicht tut.

Mit der nachträglichen Reflexintegration (und/oder einer SI-Therapie) können wir so viel mehr bewirken. Deshalb gebe ich mein Wissen aus 12 Jahren Erfahrung an euch weiter.

Ich möchte, dass ihr die gleichen Möglichkeiten habt, Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und nachhaltig und ganzheitlich zu therapieren.

